Gemeindeverwaltung Schlierbach
Stägmatte 2
6231 Schlierbach

Telefon 041 933 13 07

gemeindeverwaltung@schlierbach.ch
www.schlierbach.ch

6231 Schlierbach, 12.11.2026

Medienmitteilung

Neophyten/Problempflanzen – Gemeiner Stechapfel



Der Gemeine Stechapfel (Datura stramonium) ist eine wärmeliebende, einjährige Pflanze. Der Neophyt stammt ursprünglich aus Amerika. Gemäss der bisherigen Einschätzung war er im Kanton Luzern nur vereinzelt anzutreffen. Medienberichte und Befallsmeldungen der letzten Tage zeigen jedoch, dass die Pflanze in gewissen Regionen weiterverbreitet ist als bisher angenommen. Die warme Witterung in diesem Jahr könnte die Entwicklung zusätzlich begünstigt haben.

Alle Pflanzenteile, besonders die Samen und Wurzeln, vom Gemeinen Stechapfels **sind giftig**. Die Pflanze enthält natürliche Giftstoffe, sogenannte Tropanalkaloide. Bereits geringe Mengen dieser Substanzen können schwerwiegende gesundheitliche Auswirkungen haben, da sie unter anderem das zentrale Nervensystem sowie die Herz- und Atemfunktion beeinträchtigen. Tropanalkaloide kommen in verschiedenen Pflanzenfamilien vor. In Mitteleuropa sind vor allem Nachtschattengewächse wie Stechapfel, Tollkirsche und Bilsenkraut von Bedeutung. Eine Vergiftung mit Stechapfel kann lebensbedrohlich sein. Bereits die Aufnahme weniger Samen kann beim Menschen schwere Vergiftungserscheinungen auslösen und im schlimmsten Fall tödlich enden. Auch eine Verunreinigung von Erntegut und Futtermitteln muss deshalb unbedingt verhindert werden.

Die Pflanzen sind möglichst vor der Samenreife mitsamt der Wurzel zu entfernen. Die Samen können über Jahrzehnte keimfähig bleiben und damit langfristig zu einem Problem werden. Befallene Flächen sollten auch in den Folgejahren aufmerksam überwacht werden. Beim Entfernen der Pflanzen sind Handschuhe und lange Ärmel zu tragen, um den Kontakt mit der Haut zu vermeiden. Die Entsorgung erfolgt über den Kehricht oder mittels Neophytensäcken.

Gemeinderat Schlierbach